

Orth an der Donau, 25. Juni 2001

Presseinformation:

Abenteuer in der Au

Am 22.06.2001 eröffnete Agrarlandesrat DI Josef Plank bei strahlendem Sonnenschein unter reger Anteilnahme der Bevölkerung offiziell das Nationalpark–Jugendlager im Meierhof in Eckartsau.

Im Rahmen eines Kinderprogrammes tummelten sich rund 50 Kinder in Begleitung von Nationalpark-Besucherbetreuern um mehrere Stationen. Hier durften sie tümpeln, zeichnen, basteln und sich anschließend mit Grillwürsteln stärken. Die Kinder erlebten einen Hauch von dem, was Schüler bei der Erlebniswoche im Nationalpark Donau-Auen erwartet.

Schlamm zwischen den Zehen spüren, den unverwechselbaren Geruch der Donau einatmen, dem nächtlichen Froschkonzert lauschen, Sumpfschildkröten beobachten, Sauerampfer kosten,...

Das Leben im Tümpel verfolgen und mit Kescher und Mikroskop untersuchen, viel Bewegung, Spiel und Spaß, Würstel-Grillen am Lagerfeuer, Schlafen im Zelt,...

„Erleben mit allen Sinnen“ lautet das Motto für Schulklassen und Kindergruppen bei Mehrtagesprogrammen im Nationalpark Donau-Auen.

Besonders Kinder zwischen 9 und 14 Jahren erleben im ehemaligen Meierhof in Eckartsau hautnah die Natur in Begleitung von Nationalpark-Betreuern.

Die einstigen Wirtschaftsgebäude beherbergen nach dem Umbau, der mehr als ein Jahr dauerte, unter anderem einen Aufenthaltsraum, Sanitärräume, die behindertengerecht sind, eine Küche und - ein Labor. Dieses spielt „alle Stückerl“. Hier wird mikroskopiert, Aquarien werden eingerichtet, die Kinder forschen, beobachten und dokumentieren die Ergebnisse. Der Raum bietet aber auch genügend Platz zum Basteln und Zeichnen.

Um das Abenteuer abzurunden sind die Kinder in Großraumzelten untergebracht.

Die ersten 10 Schulklassen „testeten“ das Jugendlager bereits und waren hellauf begeistert.

Mehrtägige Programme (wahlweise 3 oder 5 Tage) erlauben eine tiefgehende Auseinandersetzung der Schüler mit den vielfältigen Themen des Nationalparks: die Au als eine vom Wasser geprägte Landschaft, die Vielfalt ihrer Lebensräume und Bewohner und der Nationalpark als Garant für ihre dauerhafte Erhaltung.

Informationen und Anmeldungen unter 02214/233518 oder infostelle.donauauen@oebf.at
****/AT

Nähere Auskünfte unter:

02212/3450-12

Annemarie Täubling